

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 112 (1986)
Heft: 31

Artikel: Beschreibungen
Autor: Wiedemann, Heinrich / Richard, Jean-Paul
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-609846>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BESCHREIBUNGEN

von Heinrich Wiedemann

GLOBALES DOGMA

Wie aus gutunterrichteten Kreisen verlautet, werden Reagan und Gorbatschow bei ihrem nächsten Gipfeltreffen ein globales Dogma verkünden: das von der ganz realen Himmelfahrt der Menschheit.

POLITISCHE REGIEANWEISUNG

Wer Schmiere steht, läuft nicht Gefahr, ins Fettnäpfchen zu treten.

PSYCHOLOGIE

Nachsicht mit Gutgläubigen. Gegenüber Leichtgläubigen Vorsicht.

INTERPRETATION

Sollen heisst, nicht müssen. Müssen heisst, nicht wollen.

GIPFELGESPRÄCH

Ein Dialog unter Ganoven über Moral.

MEHRHEIT

Das Recht des Stärkeren in demokratischer Verpackung.

MEINUNGSFREIHEIT

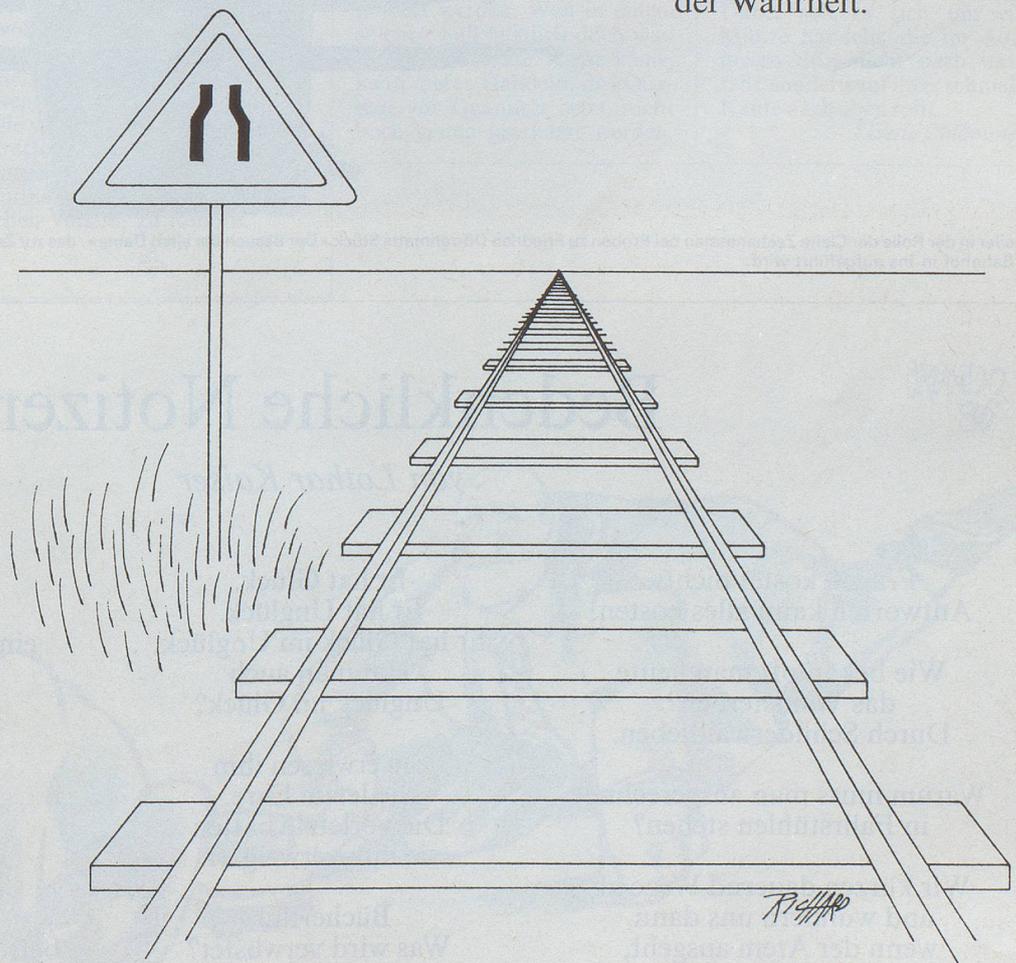
Jeder hat das Recht, seine Meinung zu äussern, solange er das Maul hält.

SOZIALE ANATOMIE

Das Gehirn im Rückenmark, stets auf dem rechten Fleck das Herz und den Zeigefinger immer am Drücker.

OBJEKTIVITÄT

Die Abstraktion der Wahrheit.



WAHLENTSCHEIDUNG

Der Wähler hat recht, aber das Richtige tun die Politiker.

IDEOLOGIE

Das Substitut für logisches Denken.